

Oberaufsichtsbericht 2017 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Gestützt auf Artikel 16 und Artikel 28^{bis} der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates (GeschO GGR) vom 6. März 2013 und im Rahmen der Oberaufsicht unterbreitet die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission dem Grossen Gemeinderat der Stadt Adliswil den Bericht über ihre dahingehenden Aktivitäten im Jahr 2017 und bittet um Kenntnisnahme.

Adliswil, 30. Januar 2018

Im Namen der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Der Präsident
Dr. Markus Bürgi

Die Mitglieder der Kommission
Bernie Corrodi
Hedy Habersaat
Thomas Iseli
Heidi Jucker
Dr. Wolfgang Liedtke
Carmen Marty Fässler
Daniela Morf
Walter Uebersax (Sekretär)

1. Einleitung

Im Jahr 2017 ist die Ausübung der Oberaufsichtsfunktion durch die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) grundsätzlich in zwei Arten erfolgt. Ausgangspunkt waren in der Regel die Prüfung der Jahresrechnung 2016, des Budget 2018 sowie allgemeiner Vorlagen des Stadtrates. Weniger umfangreiche Fragestellungen zur Geschäftsführung durch den Stadtrat und die Stadtverwaltung wurden direkt im Rahmen der Prüfung der betreffenden Geschäfte mit dem Stadtrat aufgenommen. Waren umfangreichere Abklärungen nötig, definierten die Mitglieder der RGPK ein entsprechend im Detail zu prüfendes Themenfeld («Prüffeld»). Die Prüffelder werden in einer Pendenzenliste geführt und bei Verfügbarkeit der Ressourcen durch Delegationen, welche jeweils drei Kommissionsmitglieder zählen, bearbeitet. Im Jahr 2017 konnten aufgrund der starken Belastung der RGPK durch die hohe Zahl zu prüfender Geschäfte mit grossem Umfang lediglich zwei Prüffelder aktiv bearbeitet werden. Es handelt sich dabei um die Ausgestaltung sowie Anwendung der Spesenreglemente der Schule Adliswil sowie die Zusammenarbeit zwischen Stadtrat und Sihlsana AG. Zusätzlich befindet sich das Prüffeld Vertrags-Management zurzeit noch in Bearbeitung.

2. Bearbeitete Prüffelder

2.1 Spesenreglemente der Schule Adliswil

Im Rahmen der Oberaufsicht durch die RGPK hat sich eine Delegation bestehend aus Daniel Frei (FW), Heidi Jucker (SVP) und Wolfgang Liedtke (SP) mit dem Prüffeld «Spesen im Bereich der Schule» auseinandergesetzt. Es wurden keine schwerwiegenden Mängel an den Reglementen oder Verfehlungen in deren Anwendung festgestellt.

In Folge der Prüfung wurden jedoch einige widersprüchliche Datierungen im Spesenreglement als Fehler erkannt und korrigiert. Des Weiteren ist die RGPK, entgegen der Meinung der Schule Adliswil, der Ansicht, dass verschiedene Bestimmungen präziser formuliert werden sollten und auf Formulierungen wie «möglichst tief», «in der Regel» etc. zu verzichten ist. Präzisere Richtlinien würden den Angestellten der Schule Adliswil nicht nur mehr Anwendungssicherheit geben, sondern auch deren Gleichbehandlung sicherstellen.

Als weiterführende Massnahme wird sich die RGPK der durch den Schulpräsidenten angekündigten Überarbeitung der Spesenreglemente der Schule annehmen, sobald diese abgeschlossen ist, und die Umsetzung der empfohlenen Anpassungen prüfen.

2.2 Sihlsana AG

Im Rahmen der Oberaufsicht durch die RGPK hat sich eine Delegation bestehend aus Thomas M. Iseli (FDP), Carmen Marty Fässler (SP) und Daniela Morf (SVP) mit dem Prüffeld «Sihlsana AG» auseinandergesetzt. Die Prüfung fokussierte auf die Bereiche Verwaltungsratsmandat des Stadtrates in der Sihlsana AG, die Rolle der Stadt Adliswil als Mehrheitsaktionär, Interessenbindungen sowie Interessenvertretung durch die einzelnen Verwaltungsratsmitglieder sowie der Berichterstattung der Sihlsana AG. Es wurden keine Mängel mit Bezug auf die Umsetzung der Eignerstrategie im Sinne der Adliswiler Bürger, die Gewährleistung eines effizienten Informationsflusses zwischen der Stadt Adliswil und der Sihlsana AG sowie die Einhaltung gängiger Public Corporate Governance Richtlinien festgestellt.

Als weiterführende Massnahme wird sich die RGPK fortlaufend über den Geschäftsverlauf der Sihlsana AG informieren und dessen potentielle Auswirkungen auf die Rechnung der Stadt Adliswil prüfen. Zudem soll die Gewährleistung des Informationsflusses zwischen Verwaltungsrats der Sihlsana AG und dem Stadtrat periodisch geprüft werden.